



<b>BESCHLUSSVORLAGE</b>	Vorlage Nr.:	<b>2017/0121</b>
	Verantwortlich:	<b>Dez. 6</b>

**Hauptfeuerwache und Leitstelle, Neubau Hauptfeuerwache  
Vergabe von Erd-, Mauer-, Beton und Stahlbetonarbeiten sowie Abdichtungsarbeiten und  
Stahlbauarbeiten**

Beratungsfolge dieser Vorlage					
Gremium	Termin	TOP	ö	nö	Ergebnis
Bauausschuss	24.02.2017	9		X	vorberaten
<b>Gemeinderat</b>	<b>14.03.2017</b>	<b>22</b>	<b>X</b>		<b>genehmigt</b>

**Beschlussantrag**

Der Gemeinderat stimmt, nach Vorberatung im Bauausschuss, der Vergabe folgender Arbeiten zu:

Erd-, Mauer-, Beton- und Stahlbetonarbeiten sowie Abdichtungsarbeiten und Stahlbauarbeiten

an die Firma: **Lang Bau, Ettlingen**

abschließend mit: **11.071.498,85 €**

Die Verwaltung wird ermächtigt, den Zuschlag zu erteilen.

Finanzielle Auswirkungen (bitte ankreuzen)		nein	X	ja
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt		Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)
63.735.000 €	keine			4.000.000 €
Haushaltsmittel stehen in voller Höhe zur Verfügung Kontierungsobjekt: PSP-Element: 7.370021 Ergänzende Erläuterungen:				
Kontenart: 78710000				
ISEK-Karlsruhe-2020-relevant	X	nein	ja	Handlungsfeld: (bitte auswählen)
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	X	nein	ja	durchgeführt am
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	X	nein	ja	abgestimmt mit

## **Hauptfeuerwache und Leitstelle Neubau Hauptfeuerwache**

Projektbetreuung: Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft der Stadt Karlsruhe  
Architektenleistung: HHS Harder Stumpf Schramm, Stuttgart

## **Vergabe von Erd-, Mauer-, Beton- und Stahlbetonarbeiten sowie Abdichtungsarbeiten und Stahlbauarbeiten**

Europaweite Ausschreibung -Offenes Verfahren- Nr. 88/259/16 Ö nach § 3 EU VOB/A

### **Vorbemerkung**

#### **Beschreibung der Maßnahme**

Der Neubau der Hauptfeuerwache besteht aus einem in der Höhe gestaffelten 2- bis 5- geschossigen Riegel an der Wolfartsweierer Straße und der eingeschossigen Fahrzeughalle. Im Gebäude werden die Einsatzfahrzeuge, die Werkstätten, die Sozialräume und die Verwaltungsräume untergebracht. Zur Herstellung der wasserdichten Baugrube wird ein Verbau mit Dichtwänden und einer Injektionssohle vorgesehen. Die Halle wird in Fertigteilbauweise, mit Pfosten Riegel-Konstruktion in Stahlbeton und die Fassade in Dämmbeton ausgeführt. Der Riegel wird in konventioneller Bauweise aus Stahlbeton hergestellt und erhält in Anlehnung an die Leitstelle eine vorgehängte Metallfassade. Die Hauptfeuerwache wird niederspannungsseitig an die Hauptverteilung der Leitstelle angeschlossen. Die Wärmeversorgung erfolgt über die Fernwärmeversorgung und über eine Wärmepumpenanlage als Geothermieanlage. Die Lüftung der Sozial- und Verwaltungsräume wird mit adiabater Kühlung ausgeführt. Die Fahrzeughalle wird über Schubventilatoren be- und entlüftet, welche auch zur Absaugung der CO-Emissionen aus der Fahrzeughalle dienen. Im Untergeschoss wird eine, über die Dachentwässerung gespeiste Zisternenanlage, die Toiletten, Schlauch- und Stiefelwaschanlagen sowie die adiabate Kühlung versorgen. Die Dachlandschaft der Fahrzeughalle wird im Wechsel extensiv und intensiv begrünt und kann als Rückzugs- bzw. Erholungsfläche genutzt werden.

#### **Umfang der zu vergebenden Arbeiten**

Das Leistungsverzeichnis umfasst folgende Titel:

- Baustelleneinrichtung
- Erdarbeiten, Entwässerungsarbeiten, Gründung und Geothermie Fahrzeughalle
- Dämm- und Abdichtungsarbeiten – Riegel und Fahrzeughalle
- Beton- und Stahlbetonarbeiten Fahrzeughalle und Carport
- Mauerwerksarbeiten, Gebäudeeinführungen, Bauteilaktivierung
- Einlegearbeiten, Blitzschutz – Riegel, Stahlbauarbeiten
- Gerüste / Traggerüst
- Stundenlohnarbeiten und Stoffkosten

#### **Art der Vergabe**

Für die Vergabe der o. g. Leistung hat eine europaweite Ausschreibung -Offenes Verfahren- stattgefunden. Die Bekanntmachung dazu erfolgte am 20.10.2016 bei der Veröffentlichung des Supplements zum Amtsblatt der Europäischen Union in Luxemburg, am 27.10.2016 auf der E-Vergabepattform Subreport ELVIS und am 29.10.2016 in den Badischen Neuesten Nachrichten sowie im Internet auf der Homepage der Stadt Karlsruhe.

31 Unternehmen haben die Vergabeunterlagen von der E-Vergabeplattform heruntergeladen. 7 Unternehmen haben fristgerecht zum Einreichungstermin am 01.12.2016, 11:00 Uhr ein Angebot eingereicht.

### **Die Zuschlagsfrist endet am 10.04.2017**

**Vorgesehener Ausführungszeitraum: 17. April 2017 bis 20. September 2019**

### **Prüfung der Angebote**

Bei allen Firmen wurden fehlende Erklärungen und Nachweise gem. § 16a EU VOB/A – EU nachgefordert. 5 Firmen haben die Frist verstreichen lassen und keine der geforderten Unterlagen vorgelegt. Die Angebote dieser 5 Firmen werden gem. § 16 EU Nr. 4 VOB/A – EU ausgeschlossen.

Nach rechnerischer und formaler Prüfung der Angebote ergibt sich folgendes Ergebnis:

<b>1. Fa. Lang Bau, Ettlingen</b>	<b>11.071.498,85 €</b>	<b>100 %</b>
2. Fa. B	11.818.484,29 €	107 %

In den Angebotssummen sind jeweils 19 % Mehrwertsteuer enthalten.

### **Angebotsbeurteilung und Wertung der Angebote**

Der Zuschlag wird nach § 127 GWB nach dem besten Preis-Leistungsverhältnis auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Wirtschaftlichste Bieterin ist die Firma Lang Bau, Ettlingen mit einem Endbetrag von 11.071.498,85 €.

Die Firma ist der Stadt Karlsruhe – HGW bekannt und wird anhand der vorgelegten Unterlagen als leistungsfähige, fachkundige und zuverlässige Firmen eingeschätzt.

Vom Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft wird vorgeschlagen, das Angebot der Firma anzunehmen und hierauf den Zuschlag zu erteilen.

### **Kostenvergleich**

Summe Kostenberechnung	14.942.815,00 €
Summe wirtschaftlichstes Angebot	<u>11.071.498,85 €</u>
Minderbetrag	3.871.316,15 €

Der Kostenberechnung liegen die Angebotspreise der Leitstelle zugrunde. Die Differenz zur Kostenberechnung ist hauptsächlich im Bereich Baustahl und Bewehrungsstahl zu finden. Da der Stahlpreis in den letzten Jahren starken Schwankungen unterlag, schlägt sich der derzeitig vergleichsweise niedrige Einkaufspreis in den aktuellen Angeboten positiv nieder. Als weiterer Grund für die durchgehend preisgünstigen Angebote wird der termingerechte Ausschreibungszeitpunkt vermutet.

**Beschluss:**

Antrag den Gemeinderat

Der Gemeinderat stimmt, nach Vorberatung im Bauausschuss, der Vergabe zur Ausführung von Erd-, Mauer-, Beton- und Stahlbetonarbeiten sowie Abdichtungsarbeiten und Stahlbauarbeiten für die Hauptfeuerwache und Leitstelle, Neubau Hauptfeuerwache an die Firma Lang Bau, Ettlingen in Höhe von 11.071.498,85 € zu.

Die Verwaltung wird ermächtigt, der Firma den Zuschlag zu erteilen.